

Vertäll merr i'enen ...

Ut'm Schöttschen (42)



Do woar merr doch die Zoate Bri'efkästen li'ewer, die err Klappen meddemangs derr Düören hannt! Die katholleschen, met errem Schletz am Fuot derr Düören, woaren dogeen derekt ne Schikane, met demm enzegsten Truost, datt die evangelischen Kollegen och op de Kni'e muoßen. Ee-eendlech Schletze meddemangs! Do hatt merr bessere Kaaten.

Alleng ald, datt derr do su schnell nix ut derr Tasche höppden on, wie gesait, Tasche affsätten – Kappe aff – Ri'emen üöwer denn Kopp – Knickebein – ruoden Kopp on Glubbschuogen etc. ... alsu, knokenschuonende Erfendengk, döser Bri'efkasten en derr Düören! Nu hatt ech 'n Enschriewer förr de Frau Seltenfröhlich, on döse Aat Bri'efe muoßen ongerschri'ewen weären. Ech schell, waat, schell, waat – dat Waaden emmerhenn ne ganze Minute. Schell noch e'is. Nu well merr jo de Lüüt nit derekt noh derr Post luopen loten on schellt li'ewer nu och viermol. Di'et sech nix. Lange Minuten, glü-öwen se!

Ech woar grad em Begreff die Benachrechtengk te töcken, di'et sech get henger derr Düören. Getz wuol ech et äwwer wi'eten! Ech mak die Klappe open om en't Ennere te kieken, on sag su förr mech henn: „Ech woßt jo ganit, datt die 'n Pudel hannt!“ Ech sag: „Hör mal, ist dein Frauchen nicht da?“ Do schre'it de Frau Seltenfröhlich henger derr Düören hysterisch: „Maken se die Klappe ronger, ech mot e'is i'esch 'n Bademangel drüöwer donn...!“

Sühste, do well merr fröngklech sinn...

Bös su Gott well.

Karl-Heinz Dickinger



Heute mit einer weiteren Anekdote aus der guten, alten Briefträger-Zeit: Karl-Heinz Dickinger.

Mit der CW im Allgäu



Richtig treue CW-Leser sind Wera Picard-Putsch und ihr Ehemann Harald Putsch: Seit Jahren schon steckt das Ehepaar vom Ferienshain immer wieder eine CW ein, wenn es in die Ferne schweift. Dafür sagen wir an dieser Stelle einmal herzlich Danke – und zwar dem Ehepaar Putsch wie auch allen anderen „CW-Urlaubsgrüßern“! Wie anhand des Fotos zu erahnen ist, zog es Wera Picard-Putsch und Harald Putsch im letzten September in die Berge. In Oberstaufen waren Wandern und Weinschorle Trumpf: Jeden Tag erkundeten die Südstädter auf Schusters Rappen das Allgäu, vom Gipfelkreuz auf dem rund 1.100 Meter hohen Hündle verschafften sie sich einen Überblick – schließlich reicht die Fernsicht hier an guten Tagen bis in die Schweiz. Abends dann frönten die Picard-Putschs anderen Vorzügen der Urlaubsregion – den kulinarischen Spezialitäten des Allgäus: „Wir haben es uns richtig gut gehen lassen“, versichern die Südstädter. Ob Allgäu oder Algarve, ob Wandern oder Windsurfen – wenn Sie in den Urlaub aufbrechen, nehmen Sie doch auch einmal eine CW mit! Wie gesagt, wir freuen uns stets über Ihre Fotos!

Polizei Wohnung und Automat aufgebrochen



Unter den erneut recht zahlreichen Einbrüchen, welche der Polizei am vergangenen Wochenende gemeldet wurden, war einmal mehr keine Tat in Cronenberg – um das Dorf scheinen die Täter offenbar eher einen Bogen zu machen.

Dafür war aber die Südstadt mal wieder Tatort: An der Prinzenstra-

ße drangen Unbekannte gewaltsam in eine Wohnung ein. Wie üblich hatten es die Täter auf Unterhaltungselektronik, Schmuck und Bargeld abgesehen.

In Cronenberg wurde derweil im Zeitraum vom 9. bis zum 11. Januar an einem Getränkehandel auf der Berghäuser Straße ein Zigaretten-Automat „geknackt“. Der oder die Täter brachen den Automaten mit brachialer Gewalt auf und stahlen Geld sowie Zigaretten. Die exakte Schadenssumme konnte noch nicht beziffert werden.

Hinweise zu beiden Taten nimmt die Polizei unter Telefon 247 13 90 (Cronenberg) oder 284-0 (Präsidium) entgegen.

Tel. 4 79 68 02

Aschermittwoch

im Bahnhof Cronenberg

10.02. 2016, ab 15.00 Uhr

Kaffee-Klatsch

Kaffee & Kuchen soviel Sie wollen € 10,- p.P.

Um Voranmeldung wird gebeten. Kartenvorverkauf in der Bahnhofsgaststätte (Holzschneiderstr. 24)

2. Singen in Sudberg

Am Freitag, 29.01.2016 ab 19.30 Uhr veranstalten wir unser 2. Gemeinschaftssingen **(Rudelsingen) für Jedermann.**

Alle die Spaß am Singen haben, sind herzlichst eingeladen mitzumachen!

Gaststätte Ehrhardt (Haus Odenwald) Oberheidt 63 Tel. 47 38 68



Blutspende in der Südstadt

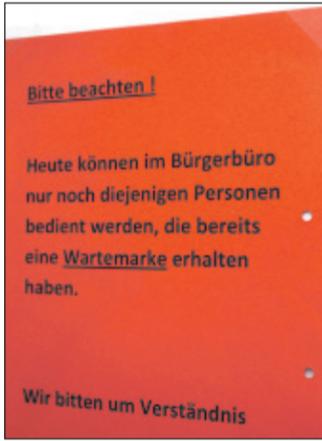
Südstadt. Gleich zweimal besteht in der kommenden Woche die Gelegenheit zur Blutspende. Am 18. und 19. Januar kann man am Mensa-Gebäude der Bergischen Universität an der Max-Horkheimer-Straße von 11 bis 15 Uhr beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) den wichtigsten Lebenssaft spenden.

Singen in Sudberg

Sudberg. Vormerken sollten sich alle Fans des Rudelsingens den 29. Januar: Dann findet das zweite Gemeinschaftssingen in der Gaststätte „Odenwaldhaus“ statt. Auch Karnevalslieder werden dann angestimmt. Wer mehr Infos hierzu benötigt, dem wird unter der Telefonnummer 47 38 68 geholfen.

Mal wieder Bürgerbüro wegen Andrangs zu

„Das ist ja blöd“, meinte eine Cronenbergerin, als sie Dienstagvormittag vor der verschlossenen Tür des Bürgerbüros Cronenberg stand: „Ich wollte doch nur einen Kalender holen.“ Nun, so blöd war es dann doch nicht für die Dörperin, einen Kalender konnte man sich schon noch aus der städtischen Stelle am Rathausplatz mitnehmen, nachdem man geklingelt hatte und eingelassen worden war. Wer allerdings einen „richtigen“ Behördengang erledigen musste, hatte Pech: Gegen 11 Uhr, so berichtet Stadt-Sprecher Thomas Eiting, wurde die Ausgabe von Wartemarken gestoppt, wer später kam, stand vor verschlossener Tür und bekam keinen Termin mehr. Die Wartezeiten im zentralen Einwohnermeldeamt am Steinweg sowie in den Bürgerbüros seien „immer weiter runtergegangen“, meinte der neue zuständige Dezernent Panagiotis Paschalis noch Mitte Dezember 2015 gegenüber der CW und stellte dazu fest: „Im Großen und Ganzen läuft es gut.“ Dass aber offenbar nicht nur die Monate vor den Ferien Stoßzeiten sind, beweisen die ersten Öffnungstage 2016 des Bürgerbüros: „In den ersten Wochen des Jahres ist der Andrang immer am größten“, bestätigt Stadt-Sprecher Eiting – auch im vergangenen Jahr musste das Bürgerbüro im Januar die Türen schließen, „Ferien-Phänomen“ hieß es damals dazu (die CW berichtete). Abhilfe ist keine in Sicht, denn „wir müssen mit dem Personal, das wir haben, auskommen“, betont Thomas Eiting. Solange der Andrang fortbesteht, ist daher angeraten, nicht aufs Geratewohl zum Dörper Bürgerbüro zu gehen, sondern zu Beginn der jeweiligen Öffnungszeiten dort „aufzuschlagen“ – der frühe Vogel fängt nicht nur den Wurm, sondern ergattert auch noch eine Wartemarke... Das Bürgerbüro Cronenberg am Rathausplatz 4 hat dienstags von 7.30 bis 12.30 Uhr sowie mittwochs von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet – wenn es nicht zwischenzeitlich wegen Andrangs geschlossen wird... Selbstverständlich kann man auch zu jedem anderen Bürgerbüro in der Stadt gehen und natürlich auch das Einwohnermeldeamt am Steinweg in Barmen aufsuchen.



Liebe Chiara,

zu Deinem 18. Geburtstag wünschen wir Dir alles Liebe und Gute!

Schaue weiterhin so zuversichtlich und selbstbewusst in die Zukunft wie bisher!

Mama, Papa & Luca

Möbel Welteke in Wuppertal räumt – FAST ALLES MUSS RAUS!

RÄUMUNGSVERKAUF

Unzählige, aktuelle Ausstellungsmöbel bis zum 1/2 Preis knallhart reduziert! 5L Faß deutsches Bier GRATIS***! Möbel- und Küchen-Neubestellungen zu Sonderpreisen*! Räumungs-Sonderfinanzierung zu 0,Nix% eff. Jahreszins**!

WUPPERTAL.

Im Möbelhaus WELTEKE läuft derzeit ein Räumungsverkauf, bei dem unzählige aktuelle Markenmöbel zu supergünstigen Räumungspreisen abverkauft werden! Das ist eine ganz besondere Gelegenheit, jetzt richtig viel Geld zu sparen:

Räumungsverkauf

Mit einer interessanten Information wenden sich Frank und Dirk Welteke an die Öffentlichkeit: „Unser Möbelhaus wird in Kürze umgebaut.

Damit wir mit den Umbauarbeiten beginnen können, müssen vorab unzählige Markenmöbel abverkauft werden. Die Bereiche Wohnen und Speisen im Haupthaus werden komplett modernisiert. Aufgrund der anstehenden Inventur und eines Sortimentswechsels haben wir viele Ausstellungsstücke im Schlafen- und Möbelhaus drastisch reduziert“, erklären die Geschäftsführer.

Unzählige Markenmöbel MÜSSEN RAUS!

Aus diesem Grund müssen jetzt unzählige aktuelle Ausstellungsmöbel

SCHLAFEN- & MÖBELHAUS WELTEKE Jesinghauser Straße 1 + 5 in Wuppertal



aus dem gesamten Wohnbereich auf über 1.800 m² wie z.B. Polstergarnituren und TV-Sessel in Stoff und Leder, Couchtische, Essgruppen, Vitrinen, Sideboards, Wohnwände u.v.a.m. geräumt werden und sind ab sofort bis zum 1/2 Preis knallhart reduziert!

FAST ALLES MUSS RAUS!

Neubestellungs-Sonderpreise!

Außerdem erhalten alle Kunden ein 5 Liter Faß deutsches Bier GRATIS. (Ab einem Einkaufswert von 1.000,- Euro.) Kommen Sie schnell -

Solange der Vorrat reicht.

5 Liter Faß deutsches Bier GRATIS!

Das ist aber noch nicht alles: Möbel- und Küchen-Neubestellungen gibt's zu Sonderpreisen*.

Räumungs-Sonderfinanzierung!

„Damit die Einrichtungswünsche unserer Kunden in Erfüllung gehen können, bieten wir eine Sonder-Finanzierung von 0,NIX% eff. Jahreszins an“, so die Geschäftsführer weiter. „Der Kunde kann den Kaufpreis seiner

Neuanschaffung bequem in bis zu 2 Jahren ohne Zinsen zahlen. Ein Angebot der Targobank AG & Co. KGaA, Postfach 10230, 47002 Duisburg. „Kommen und profitieren Sie jetzt von satten RÄUMUNGS-RABATEN! Wir freuen uns auf Ihren Besuch“, so die Geschäftsführer abschließend.

Möbelhaus WELTEK GmbH, Jesinghauser Str. 1+5 in Wuppertal hat montags bis freitags von 9:30 bis 19:00 Uhr und samstags von 9:30 bis 16:00 Uhr geöffnet.

*ausgenommen Prospektware & Aktionspreise, reduzierte Artikel aus aktuellen Prospekten, mit Werbepreis gekennzeichnete Artikel sowie Produkte von Stressless, Epo, Alte Gerberei, Relax, Röwa, Casada & Sudbrock. Gültig nur bei Neuaufrägen, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Druckfehler & Irrtümer vorbehalten. **Ein Angebot der Targobank AG & Co. KGaA, Postfach 10230, 47002 Duisburg. ***Ab einem Einkaufswert von 1000,- Euro.